



Katholische
Kirche
Esslingen

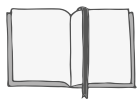
Einblicke

St. Albertus Magnus
Zur Heiligsten Dreifaltigkeit

Nr. 7 – Samstag, 21. September bis Freitag, 18. Oktober – 71. Jahrgang



„Gerechtigkeit leben, ... –
... damit der Schwächere sein Recht
bekommt!“



Impressum	Seite 2
Thema: „Gerechtigkeit leben, ...“	Seite 4–7
Einblicke: Zur Heiligsten Dreifaltigkeit	Seite 8–11
Einblicke: St. Albertus Magnus	Seite 12–17
Über den Kirchturm hinaus	Seite 18–21
Schlussimpuls	Seite 22
Kinderseite	Seite 23



So können Sie uns erreichen

Pfarramt Hlgst. Dreifaltigkeit

Böhmerwaldstr. 2, 73730 Esslingen
 Tel. 0711 - 39 63 46 15
 Fax 0711 - 39 63 46 916
 dreifaltigkeit.esslingen@drs.de
 www.katholische-kirche-esslingen-zell.de

Mesner/Hausmeister
 Tel. 0711 - 65 29 72 12

Bürozeiten:
 Dienstag 9:00 bis 12:00 Uhr
 Donnerstag 11:00 bis 12:30 Uhr

Außerhalb der Bürozeiten nutzen Sie bitte unsere Anrufbeantworter – wir rufen gerne zurück.

In dringenden seelsorgerlichen Anliegen ist einer unserer Priester aus der Kath. Gesamtkirchengemeinde Esslingen erreichbar unter Tel. 0160 - 90 57 17 11

Bankverbindungen:

Hlgst. Dreifaltigkeit: Kreissparkasse Esslingen IBAN DE86 6115 0020 0000 9212 51
 St. Albertus: Kreissparkasse Esslingen IBAN DE24 6115 0020 0000 9443 86

Impressum:

Ausgabe: „Einblicke“ Nr. 8/2019; Gültigkeit 19. Oktober bis 15. November 2019
 Herausgeber: Kath. Kirchengemeinde St. Albertus Magnus, Hasenrainweg 40, 73730 Esslingen
 Redaktionsteam: Uwe Schindera, Karin Schäfers, Andrea Schaffrath-Bäuerle
 Druck: haka print und medien gmbH; Ostfildern-Ruit; Auflage: 660 Exemplare
 Redaktionsschluss der kommenden Ausgabe: 30. Sept. 2019. **Zustellbar ab Freitag, 18. Okt. 2019**
 Bild auf der Vorderseite: Gerechtigkeit

Pfarramt St. Albertus Magnus

Hasenrainweg 40, 73730 Esslingen
 Tel. 0711 - 31 54 60 20
 Fax 0711 - 31 54 60 30
 stalbertus.esslingen@drs.de
 www.stalbertus.de

Bürozeiten:
 Montag bis Freitag 9:00 bis 12:00 Uhr
 Mittwoch Nachmittag 15:00 bis 17:00 Uhr
 Donnerstag Nachmittag 16:00 bis 18:00 Uhr



„Justita“ mit offenen Augen, gesehen in Wittenberg, Foto: U. Schindera.

Schon vergangenen Herbst entschloss sich der Gesamtkirchengemeinderat, dieses Thema sozusagen als „Leitlinie“ für alle Veranstaltungen und viele Gottesdienste für das Jahr 2019–2020 zu nehmen. Der Startschuss war an Fronleichnam. Die erste konkrete Aktion zu mehr „Gerechtigkeit“ war die Gründung des „Förderkreis Nachbarn in Not“. In den kommenden Monaten wird zu unterschiedlichen Veranstaltungen, Aktionen und Impulsen eingeladen, um darüber ins Gespräch zu kommen: Was ist gerecht? Wo erleben wir Ungerechtigkeit in unserer Stadt, in unserer Kirche, weltweit? Was können wir dagegen tun? Wie kommen wir vom Reden zum Handeln?

Wer sich selbst aktiv an Veranstaltungen zu diesem Jahresthema der Gesamtkirchengemeinde beteiligen möchte, komme zu einem ersten Treffen: Dienstag, 01.10.2019, 19:30 Uhr, Salemer Pfleghof (Kaiserzimmer 2. Stock), Untere Beutau 8-10, 73728 Esslingen.

In einer Predigtreihe in St. Albertus Magnus wird dieses Thema an vier Sonntag von vier verschiedenen Personen aus ihrem jeweiligen Erfahrungshorizont entfaltet. Näheres dazu unter unserer Rubrik „Über den Kirchturm hinaus“. Weitere Informationen rund um das Jahresthema finden Sie auch unter: www.katholische-kirche-esslingen.de/gerechtigkeit/.

Das Jahresthema „Gerechtigkeit leben, ... - ... damit der Schwächere sein Recht bekommt!“ bildet deshalb auch den Ausgangspunkt für den thematischen Teil der „Einblicke“.

Ich wünsche uns allen, dass uns das Thema des Heftes, die Beteiligung an Aktionen und der Besuch der verschiedenen Veranstaltungen zum Nachdenken und zu weiterem Engagement für Gerechtigkeit bringt.

Uwe Schindera

Thema: „Gerechtigkeit leben, ... – ... damit der Schwächere sein Recht bekommt!“

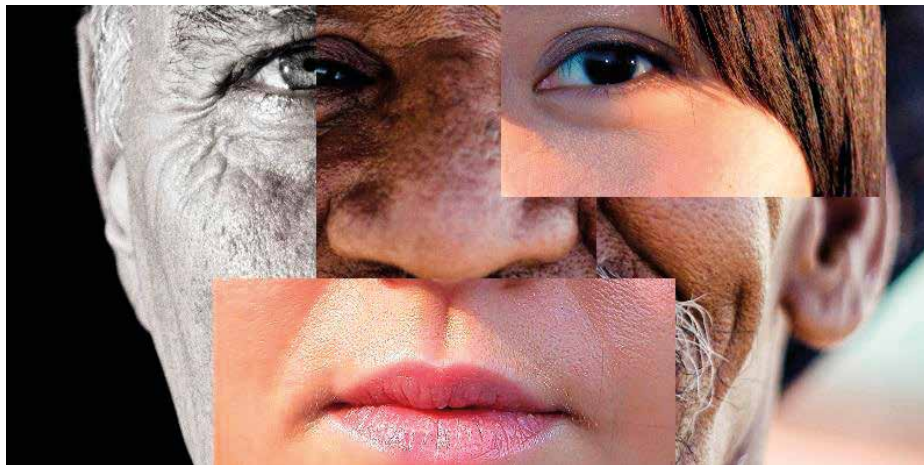
Gott ist mehr als gerecht

Gott ist gerecht – aber er ist noch mehr als gerecht. Er belohnt – aber er gibt mehr als wir erwarten dürften. Er gibt umsonst, er gibt gratis. Er schaut nach uns aus, wo wir abbleiben. Er schaut aus, was mit den Zurückgelassenen wird. Er schaut danach aus, ob alle heimkommen – die Leistungsstarken und die Leistungsschwachen, und die, die es überhaupt nicht verdient haben, zu Hause – bei ihm – einen Platz zu haben.

Mir fällt dazu das Gleichnis Jesu vom verlorenen Sohn ein: Der Vater hat sich nicht zufrieden gegeben, dass der jüngere Sohn davonzog. Die Wunde, die der trotzig Weggang ihm zugefügt hat, blieb in seinem Herzen. Der Vater hat den Sohn, der wegwollte, gerecht behandelt. Er erhielt sein Erbteil. Er brauchte sich nicht zu beklagen. Aber war der Vater verpflichtet, den Gescheiterten, den Heruntergekommenen, den Schandfleck der Familie, der sein Vermögen mit Dirnen durchgebracht hatte, wieder in Ehren aufzunehmen? Nein, er war es nicht. Und doch hat er es gemacht.

So „töricht“ ist die Liebe, so überschwänglich. So sieht Gottes Gerechtigkeit aus. Sie gibt „umsonst“. Sie ist gratis. Es ist Gerechtigkeit, die nicht uns, sondern die ihn bluten lässt.

*Bischof Joachim Wanke, Bistum Erfurt
Aus der Predigt zur Erfurter Bistumswallfahrt „umsonst: geliebt“, 21.9.2008
Quelle: [www.bistum-erfurt.de/aktuell bzw. Pfarrbriefservice.de](http://www.bistum-erfurt.de/aktuell_bzw.Pfarrbriefservice.de)*



Flügel für gefangene Engel

Wie oft sind sie lahm, meine Flügel,
die Flügel, mit denen ich Engel sein will,
mit denen ich zur Not der Menschen fliegen will,
um ihnen Zuspruch und Hilfe zu bringen.

Gott braucht uns als seine Engel,
damit wir seine Botschaft in alle Welt tragen,
damit alle Menschen in Gerechtigkeit leben können,
damit nicht einer den anderen übervorteile.

Ich aber bin in mir selbst gefangen,
in meiner kleinen Welt,
sehe alles nur aus meinem Blickwinkel
und spüre nur die eigenen Wünsche.

Kann ich denn die Ungerechtigkeiten ändern,
die Ungerechtigkeit zwischen Reich und Arm,
zwischen Jung und Alt, Schwarz und Weiß,
zwischen Nord und Süd, West und Ost?

Lahm sind meine Flügel,
gestutzt durch Egoismus und Ansprüche,
vielleicht auch durch die Angst,
aber Gott wird seine Engel stark machen.

Irmela Mies-Suermann, In: Pfarrbriefservice.de

Eine Quizfrage zum Recht auf Eigentum

Aus welchem Text stammt das folgende Zitat?

„Eigentum verpflichtet. Sein Gebrauch soll zugleich dem Wohl der Allgemeinheit dienen. Eine Enteignung ist nur zum Wohle der Allgemeinheit zulässig.“

Es stammt aus

- dem Alten Testament?
- „Besorgnis über gesellschaftliche Angelegenheiten“, einer Sozialenzyklika der katholischen Kirche von 1987?
- dem Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland?

Die Auflösung: Die Rede vom Eigentum, das verpflichtet und das zum Wohle der Allgemeinheit enteignet werden kann, stammt aus dem Artikel 14 des Grundgesetzes.

Thema: „Gerechtigkeit leben, ... – ... damit der Schwächere sein Recht bekommt!“

Die beiden anderen Texte aus dem Alten Testament und aus Populorum progressio sind allerdings wesentlich schärfer:

a) Im Alten Testament ist vom Erlassjahr die Rede. Danach soll nach 7 mal 7 Jahren aller Besitz neu verteilt werden.

b) Populorum progressio ist die erste Sozialenzyklika, die sich ganz der internationalen Entwicklung zuwendet. Weltwirtschaftliche Gerechtigkeit und die Überwindung der Spannung zwischen den reichen und armen Ländern – so die Hauptaussage der Enzyklika – sind Voraussetzung und Grundlage des Friedens. Dem ist das Recht auf Privateigentum unterzuordnen, denn das Privateigentum sei für niemanden ein unbedingtes und unumschränktes Recht. Niemand sei befugt, seinen Überfluss ausschließlich sich selbst vorzubehalten, wo anderen das Notwendige fehle.

(aus http://de.wikipedia.org/wiki/Populorum_Progressio) Jürgen Dame in Pfarrbriefservice.de

Gerechtigkeit, Gerechtigkeit – ihr sollst du nachjagen

„Gerechtigkeit, Gerechtigkeit - ihr sollst du nachjagen“ lautet das diesjährige Motto zur Gebetswoche für die Einheit der Christen. Eine ökumenische Arbeitsgruppe aus Indonesien hat die Texte und Vorlagen dazu vorbereitet.

In der „Gebetswoche für die Einheit der Christen“ wird die lebenswichtige Bedeutung der Einheit hervorgehoben: Einheit wächst, wo für begangenes Unrecht Buße getan und gemeinsam der Gerechtigkeit „nachgejagt“ wird. Nähere Informationen: www.gebetswoche-fuer-die-einheit-der-christen-2019.de

„Du hast Recht“

Ein Mann kam zum Rabbi und beschwerte sich über seinen Nachbarn. Der Rabbi hörte sich die Sache an und sagte: „Du hast Recht.“ Zufrieden ging der Mann nach Hause. Kurz danach kam der Nachbar und klagte seinerseits über die Ungerechtigkeit, die ihm von dem anderen angetan worden sei. Der Rabbi hörte sich die Sache an und sagte: „Du hast Recht.“ Der Nachbar ging zufrieden nach Hause. Die Frau des Rabbi, die alles mitbekommen hatte, sagte nun zu ihrem Mann: „Das geht doch nicht. Du kannst doch nicht beiden Recht geben.“ Darauf der Rabbi: „Da hast du auch Recht.“

Quelle: Unbekannt - entnommen aus: Pfarrbriefservice.de



Gerechtigkeit - Wer hungert und dürstet danach?

Das hat jeder schon mal gesagt
ich habe Hunger
ich habe Durst

Wer aber von uns
hat jemals wirklich gehabt
Hunger und Durst

Die von früher erzählen
vom Krieg
von der Not
von der schweren Zeit
die haben gelitten
Hunger und Durst

Aber auch die
hungern und dürsten
schon lange nicht mehr
noch nicht einmal nach
Gerechtigkeit

An deren Mangel
verhungern
und verdursten
viele von jenen die heute
hungern und dürsten

Erbarme dich!
Unser!

Anton Marian in: Pfarrbriefservice.de



Der Rosenkranz

Eine todkranke Frau hält etwas fest in der Hand, als ich zu ihr komme. Sie kann nicht mehr sprechen. Doch man spürt, was sie in der Hand hält, ist ihr sehr wertvoll. Die Angehörigen berichten, dass ihre Mutter ein Leben lang mit diesem Rosenkranz gebetet hat, den sie jetzt fest in der Hand hält. Die Worte fehlen, doch die Geste wird zum Gebet.

Das ist keine Magie. Der Rosenkranz ist kein Talisman. Er ist eine Gebetshilfe. Ich kenne viele Menschen, junge und alte, denen hilft er zu beten. Viele finden in diesem Gebet Halt – auch in schweren Zeiten. Wenn ich Beter sehe, die den Rosenkranz in Händen halten, dann frage ich: Was gibt mir Halt?

Wir sind Menschen mit Leib und Seele. Darum glaube ich, dass uns gute Gedanken und Worte allein nicht reichen – besonders wenn in meinem Leben vieles durcheinander geworfen wird. Dann tut es gut, wenn ich mich festhalten kann.

Vielleicht haben Sie bereits etwas, an dem Sie sich festhalten können. Im Rosenkranzmonat Oktober sehe ich in dieser Gebetschnur die Frage: Was gibt Dir Halt? Woran hältst Du dich fest? Sich mit Maria an Jesus festhalten, an

sein Leben, Leiden und Auferstehen, das ist das Rosenkranzgebet – schlicht, in immer gleichen Worten, damit ich sie mir einfach aneignen kann, damit sie ein Halt sind auch für den, dem die Worte fehlen.

Eugen Daigeler, Kaplan in: Pfarrbriefservice.de

Wir beten in unserer Gemeinde den Rosenkranz an **jedem ersten Freitag im Monat**, dem sog. „Herz-Jesu-Freitag“, also **am Freitag, 04. Oktober um 17:00 Uhr, Hlgst. Dreifaltigkeit**. Herzliche Einladung.

Uwe Schindera, Seelsorger vor Ort

Kaffeenachmittag der Senioren am Donnerstag, 10. Oktober

Wir treffen uns erstmals wieder nach der Sommerpause und nach dem Ausflug nach Gernsbach **am Donnerstag, 10. Oktober um 14:30 Uhr** zu einem Gottesdienst im Andachtsraum der Kirche und anschließend im Gemeindesaal.

Nach Kaffee und Gebäck gestaltet Günter Wetzels den Nachmittag mit einem Film über „Land und Leute auf den Philippinen“. Herzliche Einladung.

Germa Mangold

Ökumenisches ABENDGEBET - hören, singen, beten

Unser ökum. Kirchenchor unter der Leitung von Isolde Holzmann lädt zum Ökum. Abendgebete in die Ev. Kirche in Zell **am Samstag, 12. Oktober um 18:00 Uhr** ein.

Rhythmische Lieder, vorgetragen von unserem Chor, und Lieder zum Mitsingen aus dem Liederbuch „Neue Lieder plus“ laden ein zum gemeinsamen Innehalten, Singen und Beten.

Isolde Holzmann

Verabschiedung unserer älteren Minis

Am Sonntag, 20. Oktober, wollen wir unsere älteren Ministrant*innen im Gottesdienst verabschieden. Jahrelang verrichteten sie den Dienst am Altar. Heutzutage ist es für Jugendliche nicht leicht, vor anderen zuzugeben: „Ja, ich ministriere sonntags in der Kirche!“ Dazu gehört schon etwas mehr als nur ein wenig Courage. Mit Verve waren sie allerdings alle dabei: Larissa, Ben, Sven-Maurice, Jan-Luca und Julian. Letztere Drei fungierten in den vergangenen Jahren als Oberminis in unserer Gemeinde. Nun beginnt nach dem Schulende für manche ein neuer Lebensabschnitt, für die anderen ist zum Beispiel wegen der Schule der Ministrantendienst nicht mehr möglich. Euch allen ein herzliches „Vergelt's Gott!“ für euer Engagement!

Uwe Schindera, Seelsorger vor Ort



Weißwurstfrühstück am 25. Oktober

Bereits zum 9. Mal findet unser Weißwurstfrühstück für die Senioren unserer Kirchengemeinde statt. Dieses Jahr ist der Termin **Freitag, 25. Oktober 2019**. Eine persönliche Einladung folgt. Diesen Termin bitte vormerken – die Mitarbeiterinnen des Besuchsdienstes freuen sich über eine rege Teilnahme!

Konstanze Fretwurst und Team

Familiennachrichten aus Heiligsten Dreifaltigkeit

Taufen

Luca Taccogne, Felix Klambeck

Wir gratulieren und wünschen den Familien Gottes Segen!

Eheschließung

Oana und Robert Oberst am 31. August 2019

Dem Ehepaar und ihren Familien wünschen wir Herzensfreude füreinander und für Gott!

Aus unserer Gemeinde sind verstorben:

Marianne Bayer (97 Jahre), Hildegard Jaus (89 Jahre)

Herr, nimm Du sie auf bei Dir!

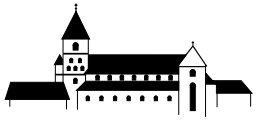
Termine in Heiligste Dreifaltigkeit

Dienstags	09:30	Spielkreis	Saal	
Mittwochs	09:00	Seniorengymnastik	Saal	
Mittwochs	16:00	Kultur- & Begegnungscafé	Ev. GH	
Di.	24.09.	19:30	Chorprobe	Ev. GH
Di.	01.10.	19:30	Chorprobe	Saal
Di.	08.10.	19:30	Chorprobe	Saal
Mi.	09.10.	19:30	Ök. Friedensgebet	Andachtsraum
		20:00	Ök. Arbeitskreis	Gruppenraum

Do.	10.10.	14:30	Kaffeenachmittag für Senioren	Saal
Fr.	11.10.	19:00	Konzert Salonorchester	Saal
Sa.	12.10.	18:00	Ök. Abendgebet	Ev. Kirche
So.	13.10.	09:00	KGR Klausur	Gemeindezentrum St. Maria, Mettingen
Di.	15.10.	19:30	Chorprobe	Saal

Gottesdienste in Heiligste Dreifaltigkeit

Sonntag, 22.09. 25. Sonntag	09:00	Wortgottesfeier Kollekte für die Caritas
Sonntag, 29.09. 26. Sonntag	10:30	Gemeinsamer Ökum. Gottesdienst im Münster St. Paul Anlass: 90 Jahre Familienbildungsstätte Kollekte für die FBS
Freitag, 04.10.	17:00	Rosenkranzgebet
Samstag, 05.10.	17:00	Heilige Messe zum Erntedank mit Kindersegnung Kollekte für den Carisatt-Laden
Donnerstag, 10.10.	14:30	Andacht Kaffeenachmittag der Senioren
Sonntag, 13.10. 28. Sonntag	09:00	Heilige Messe Kollekte für Aufgaben der Gemeinde



Neue MinistrantInnen in St. Albertus und viele Ehrungen

Am Sonntag, 21. Juli durften wir 10 neue Ministranten und Ministrantinnen aus dem vergangenen Erstkommunionkurs bei uns aufnehmen. Wir freuen uns sehr über das große Interesse der Kinder und wünschen Euch viel Freude und gute Erfahrungen in unserer Gemeinschaft hier in St. Albertus Magnus.

Gleichzeitig wurden auch noch Ministranten für ihr langjähriges Engagement in der Kirchengemeinde geehrt. Es gab Ehrungen für 5 Jahre, 10 Jahre und sogar 15 Jahre.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön allen Minis, die hier in St. Albertus unsere Liturgie mitgestalten und eine tolle Gemeinschaft sind.

Pfr. M. Scheifele



Wir suchen Verstärkung für unseren Geburtstagsbesuchsdienst!

Damit unsere gute Tradition weiterleben kann, suchen wir dringend neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Unser Besuchsdienst ist in fünf Bezirke geordnet: Gartenstadt, Hegensberg/Liebersbronn, Lerchenäcker, Um die Kirche herum und Simau. Unsere Gruppe trifft sich zweimal im Jahr, um die Aufgaben zu verteilen. Wenn Sie gerne Menschen ab ihrem 75. Geburtstag besuchen möchten und dabei ein bisschen Freude, eine Karte und ein Büchlein sowie Gottes Segen überbringen möchten, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro unter **Tel. 0711/31 54 60 20** oder senden Sie uns eine Mail: **stalbertus.esslingen@drs.de** Wir freuen uns auf Sie und Ihr Engagement.

Karin Schäfers

Albertusmarkt

Wir laden Sie herzlich ein, sich an den Vorbereitungen zum Albertusmarkt zu beteiligen: Verstärken Sie doch unser „Albertusteam“. Wir basteln gemeinsam nach ausgewählten Vorlagen am **Mittwoch, 25. September ab 17:00 Uhr im Gemeindehaus**. Wenn Sie lieber zu Hause basteln, dürfen Sie uns gerne Ihre „Werke“ bringen. Ebenso bieten wir gerne Ihre selbstgemachte Marmelade zum Verkauf an.

Ab jetzt können Sie auch wieder schöne Dinge und guterhaltene Bücher für den Flohmarkt und Buchverkauf abgeben sowie Tannenzapfen verschiedener Arten. Der Erlös kommt einem caritativen bzw. weltkirchlichen Zweck zugute.

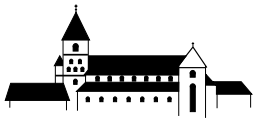
Albertusmarkt
2019

Samstag, 23.11.
15.00 – 17.00 Uhr

Sonntag, 24.11.
11.30 – 16.00 Uhr

Kaffee & Kuchen
Mittagstisch am Sonntag
Adventskränze, -deko
Gebäck / Marmelade
Flohmarkt
Bücherflohmarkt

Gemeindezentrum St. Albertus
Hasenrainweg 40, Oberesslingen



Einladung zu einem „magischen Erlebnis“

Am Donnerstag, 10. Oktober wollen wir Hauptberuflichen Dank sagen für Ihr vielfältiges ehrenamtliches Engagement. Wir möchten dies mit „magischen Erlebnissen“ für Sie tun. Der Abend beginnt um 18:30 Uhr in der Kirche mit der Heiligen Messe. Anschließend sind Sie zum Essen ins Gemeindezentrum eingeladen. Dort erwartet Sie ein reichhaltiges Buffet aus dem „Maultaschenlädle“ in Deizisau. Anschließend verzaubert uns „Magic Stefan Handel“ mit seinem Programm. Abgerundet wird der Abend durch die Gemeinschaft mit Ihnen. Denn ohne Sie, unsere Ehrenamtlichen, wäre unsere St. Albertus-Gemeinde eine ganz andere. Bitte melden Sie sich bei uns an. Die Einladungen werden mit dieser Ausgabe der Kirchlichen Mitteilungen ausgetragen.

Uwe Schindera, Seelsorger vor Ort



Kindergarten St. Albertus

Zum neuen Kindergartenjahr starten wir mit einem neuen Jahresthema. Unser Motto lautet: „Der Natur auf der Spur“. Wir wollen gemeinsam und mit allen Sinnen erfahren, wie sich die Natur verändert, was wir im Herbst ernten und warum wir das Erntedankfest feiern.

Was fällt uns auf dem Weg in den Kindergarten auf? Wie verändern sich Büsche und Bäume und wie sieht es in unserem Garten aus? Wann sind unsere Karotten, Kartoffeln, Äpfel, und Kiwis reif zum Ernten? Wer ist dafür verantwortlich und wem danken wir dafür?

*Lieber Gott ich danke dir:
Gabst so viele Dinge mir,
Essen für den hungrigen Bauch,
Früchte und Nüsse auch.*

*Lässt für mich die Sonne scheinen,
gibst den Regen Überm Lande.
Dafür sage ich dir Danke.*

*Einen Freund, den habe ich,
dass wir uns so gut versteh'n,
dafür sag ich – Danke schön.*

*Viele Menschen sorgen für mich,
ihre Liebe brauche ich.
Und sind sie bei mir,
Danke ich dafür.*

Aus diesem Grund feiern wir, wenn schon fast alles geerntet ist, das Erntedankfest **am Montag, 07.10.2019 um 10:30 Uhr in der Kirche St. Albertus Magnus**. Wenn Sie möchten, dürfen sie gerne dazukommen und mit uns feiern.

Das Kindergarten-Team St. Albertus

„Frauen – tut euch was Gutes!“

Unter diesem Titel laden wir euch herzlich zu drei Themenabenden ein. Wir wollen an diesen Abenden etwas für uns selbst tun. Die Termine dafür sind:

Donnerstag, 24. Oktober, 19:30 Uhr: „Liebe Deinen Nächsten wie Dich selbst.“ Gemeindezentrum St. Albertus (Hasenrainweg 40, Oberesslingen). Referentin ist Gerda Engelfried, Passantenseelsorgerin in Stuttgart. Der Eintritt ist frei.

Dienstag, 05. November, 19:00 Uhr: „Yoga und Entspannung.“ Gemeindezentrum St. Albertus (Hasenrainweg 40, Ober-Esslingen). Referentin ist Stefanie Lambard-Schwarz, Yogalehrerin. Bitte bringen dafür eine Decke, Matte und lockere Kleidung mit. Der Unkostenbeitrag beträgt € 5,00.

Mittwoch, 13. November, 19:30 Uhr: Gemeinsames Essen à la carte und auf eigene Rechnung im „Froschkönig“ (Landhausstr. 59, ES-Gartenstadt).

Die Anmeldung sollte bis zum 22. Oktober im Pfarramt St. Albertus Magnus (Tel: 0711- 31 54 60 20, Email: stalbertus.esslingen@drs.de) sein.

Anita Kaupert, Christiane Weidner



Taufen

Fabio Henri Molina Martinez; Annika Marie Köppler

Wir gratulieren und wünschen den Familien Gottes Segen!

Aus unserer Gemeinde sind verstorben:

Thomas Duche (58), Oberesslingen; Wolfgang Knoll (65), Oberesslingen;
Ludvik Balazic (67), Oberesslingen; Andreas Benedek (78), Oberesslingen;
Dieter Uttendorfer (70), Sirnau; Kurt Benignus (94), Oberesslingen

Herr, nimm Du sie auf bei Dir!

Termine in St. Albertus Magnus

Montags	19:30	Kirchenchor	Saal
Dienstags	19:30	Strickclub	Jugendraum
So. 22.09.	11:30	Lesung mit Uwe Bork	Steinhöfle
So. 22.09.	19:00	Orgelkonzert mit Peter Kranefoed	Kirche
Mi. 25.09.	15:00	Seniorenachmittag	Saal
	17:00	Basteln für den Albertusmarkt	Jugendraum
Di. 01.10.	19:00	Erzählcafé der Caritas-Flüchtlingshilfe	Saal
Do. 10.10.	18:30	Ehrenamtstag	Kirche/Saal
Fr. 11.10.	18:30 – 20:30	Kindersachenmarkt des Kinderhauses Don Bosco	Gemeindehaus
Mi. 16.10.	15:00	Seniorenachmittag	Saal
	19:30	Kirchengemeinderatssitzung	Saal

Gottesdienste in St. Albertus Magnus

Samstag, 21.09.	18:00	Heilige Messe Kollekte für die Caritas
Sonntag, 22.09. 25. Sonntag	10:30	Wortgottesfeier mit Kinderkirche in der Krypta anschl. Lesung im Steinhöfle

Montag, 23.09.	10:30	Ökum. Gottesdienst „Urlaub ohne Koffer“ am Jägerhaus
Mittwoch, 25.09.	07:30	Laudes in der Krypta
Freitag, 27.09.	08:30 09:00	Rosenkranz und Heilige Messe in der Krypta
Samstag, 28.09.	18:00	Heilige Messe zum Patrozinium in St. Michael / Sirnau Kollekte für Aufgaben in der Gemeinde
Sonntag, 29.09. 26. Sonntag	10:30	Gemeinsamer Ökum. Gottesdienst im Münster St. Paul Anlass: 90 Jahre Familienbildungsstätte Kollekte für die FBS
Mittwoch, 02.10.	07:30	Laudes in der Krypta
Freitag, 04.10.	08:30 09:00 17:00	Rosenkranz und Heilige Messe in der Krypta Wortgottesfeier im Charlottenhof
Sonntag, 06.10. 27. Sonntag	10:30	Heilige Messe zum Erntedank Kollekte für den Carisatt-Laden
Montag, 07.10.	10:00	Erntedankgottesdienst mit dem Kindergarten St. Albertus
Mittwoch, 09.10.	07:30	Laudes in der Krypta
Donnerstag, 10.10.	18:30	Heilige Messe zum Ehrenamtstag
Freitag, 11.10.	08:30 09:00	Rosenkranz und Heilige Messe in der Krypta
Samstag, 12.10.	18:00	Heilige Messe Kollekte für Aufgaben der Gemeinde
Sonntag, 13.10. 28. Sonntag	10:30	Wortgottesfeier in der Krypta
Mittwoch, 16.10.	07:30	Laudes in der Krypta
Freitag, 18.10.	08:30 09:00	Rosenkranz und Heilige Messe in der Krypta



Über den Kirchturm hinaus

Erntedankfeier

Gleich zu Beginn des Monats Oktober feiern wir in unseren Gottesdiensten in St. Albertus Magnus und Hlgt. Dreifaltigkeit Erntedank.

Am **Samstag, 05. Oktober** beginnt die Heilige Messe in Hlgt. Dreifaltigkeit **bereits um 17:00 Uhr**. In diesem Dankgottesdienst werden alle Kinder gesegnet.

In St. Albertus Magnus feiert die Gemeinde Erntedank am **Sonntag, 06. Oktober um 10:30 Uhr**.

Wie immer unterstützen Sie mit Ihren für die Altäre zur Verfügung gestellten Lebensmitteln und Artikeln für den täglichen Bedarf den Carisatt-Laden in Esslingen. Bitte bringen Sie ab Montag, 30. September Ihre Gaben in die jeweilige Kirche auf den dafür vorgesehenen Tisch. Ein herzliches Vergelt's Gott.



Frauenfrühstück für Leib und Seele

Sie sind herzlich eingeladen zum Frauenfrühstück für Leib und Seele **am Samstag, den 12. Oktober von 9 – 11:30 Uhr in den Salemer Pflegehof** in Esslingen. Veranstalter ist die Gesamtkirchengemeinde Esslingen und die Kath. Erwachsenenbildung im Landkreis Esslingen.

Es erwartet Sie ein liebevoll zusammengestelltes Frühstücksbuffet und sicherlich interessante Begegnungen und Gespräche in froher Runde.

Der anschließende Vortrag von Frau Dr. Karin de la Roi Frey beschäftigt sich mit den Frauen der Bundespräsidenten. In der Verfassung sind sie nicht vorgesehen, tragen keinen offiziellen Titel und bekommen für ihre Arbeit keinen Lohn. Trotzdem sind diese First Ladies der Bundesrepublik ein wichtiger Teil der Politik. Ein Rückblick auf das private und politische Leben der Frauen an der Seite des Bundespräsidenten gewährt Einblick in das anspruchsvolle, nicht immer leichte Leben von Elly Heuss-Knapp bis hin zu Elke Bündenbender.

Um besser planen zu können, bitten wir um **Anmeldung bis Mittwoch, 02. Oktober** über das keb-Büro, Telefon 0711/382174 oder im Pfarrbüro St. Paul, Telefon 0711/3969190.

Wenn Sie das Vorbereitungsteam gerne mit Ihrer **Mithilfe** unterstützen würden, erfahren Sie mehr auch über o.g. Telefonnummern. Flyer finden Sie am Schriftenstand.

„Gott schenkt uns Wasser“ - Ein ökumenischer Gottesdienst am Nachmittag für Senior*innen

Mittwoch, 02. Oktober 2019, 15:30 Uhr, Frauenkirche. Mit diesem Gottesdienst am Nachmittag mitten in der Woche laden wir besonders die älteren Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt in die Frauenkirche ein. Ganz herzlich willkommen sind Menschen mit einer Demenz und ihre Angehörigen. Pfarrer Christoph Bäuerle gestaltet zusammen mit seinen Konfirmanden diese ökumenische Gottesdienstfeier. Wir heißen Sie mit Orgelmusik willkommen und laden im Anschluss an die halbstündige Andacht zum Verweilen ein.

Kontakt: Pfarrer Christoph Bäuerle, Tel.: (0711) 396973-48





Wesentliches entdecken

Mit dieser Überschrift ist das neue Halbjahresprogramm des Klosters für die Stadt, das inhaltlich ökumenisch verantwortet wird, jetzt erschienen. Das vielseitige Programm können Sie auf der Homepage der Kath. Gesamtkirchengemeinde herunterladen und einsehen: katholische-kirche-esslingen.de/news/neues-programm-kloster-fuer-die-stadt/

Bitte melden Sie sich: gabriele.fischer@drs.de

Beten. Kraftquelle des Lebens und Königsweg zum Frieden

Man kann beten, ohne an Gott zu glauben. Man kann beten ohne Worte. Es gibt über 50 Arten zu beten. Außer Ihrer Lebenserfahrung und Ihren Fragen gibt es keine Voraussetzungen. **Zwei Abende, die aufeinander aufbauen. Freitag, 18. Oktober, 19:30 – 21:00 Uhr; Freitag, 08. November, 19:30 – 21:00 Uhr.** Ort: Blarer-Zimmer im Blarer-Gemeindehaus, Eingang Franziskanerkirche. Kosten: 10,- €. Bitte bringen Sie den Betrag in bar zum ersten Abend mit. Leitung: Dieter Kern, Gnadental, Pfarrer. Information und Anmeldung: pfarramt.esslingen.sued-city@elkw.de

„Gerechtigkeit leben ... – ... damit der Schwächere sein Recht bekommt“

Predigtreihe zum Jahresthema in St. Albertus Magnus

Erstmals stellt in diesem Jahr die Katholische Kirche Esslingen ihre Arbeit unter ein Leitthema. Es lautet: „Gerechtigkeit leben, ...damit der Schwächere sein Recht bekommt.“

Es wurde beim gemeinsamen Fronleichnamfest am Donnerstag, 20. Juni, eingeführt. Die kommenden Monate vertiefen das Thema mit unterschiedlichen Veranstaltungen, Aktionen und Impulsen immer mit den Fragen: Was ist gerecht? Wo erleben wir Ungerechtigkeit, in unserer Stadt, in unserer Kirche, weltweit? Was können wir dagegen tun? Wie kommen wir vom Reden zum Handeln?

Erste Antworten dazu soll die Predigtreihe in St. Albertus geben. Ihre Leitfragen lauten dabei: Was ist meine Vorstellung von Gerechtigkeit? Wo begegnet mir Gerechtigkeit in meinem privaten und beruflichen Umfeld? Wie gehe ich damit um? Was sagt mir dazu der heutige Text aus dem Evangelium?

Die Predigtreihe findet an den regulären Sonntagsgottesdiensten statt. Alle Prediger*innen stehen anschließend beim Kirchenkaffee zu weiteren Gesprächen zur Verfügung. Folgende Personen haben dafür zugesagt:



Dr. Jürgen Zieger, Oberbürgermeister der Stadt Esslingen, wird **am Sonntag, 20. Oktober 2019 im Gottesdienst um 10:30 Uhr predigen.** Grundlage für seine Predigt ist der Text um den „Gottlosen Richter“ in Lukas 18,1-8.

Diakon Peter Maile, Kath. Betriebsseelsorger für die Arbeitnehmer*innen des Projekts Stuttgart 21, **predigt am Sonntag, 19. Januar 2020.** Er wird dabei die Stelle Johannes 1,29-34: „Die Taufe Jesu“ auslegen.



Monica Wüllner, Politische Sekretärin bei der IG Metall des Bezirks Esslingen, wendet sich in ihrer Predigt dem Thema zu: „Euer Ja sei ein Ja, euer Nein, ein Nein!“ Der Satz ist entnommen aus Matthäus 5,33-37 und ist die biblische Grundlage **am Sonntag, 16. Februar 2020.**

Dr. Simon Novak, Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin und Leiter des Sozialpädiatrischen Zentrums des Klinikums Esslingen, legt Johannes 14,15-21: „Wer mich liebt, ...“ aus. Dies **am Sonntag, 17. Mai 2020.**



Bitte informieren Sie sich auch unter: [www.katholische-kirche-esslingen/](http://www.katholische-kirche-esslingen.de) **Jahresthema Gerechtigkeit**

Wie sieht's aus?



Wählen, entscheiden, gestalten:
Kirchengemeinde- und Pastoralratswahl

22. März 2020

www.wiesiehtsaus.de

Diözese
**ROTTENBURG-
STUTTGART**